



An einen Haushalt - P.b.b.  
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

## Informationen des Bürgermeisters

Folge 74 – April 2005

### **VIEL GELD FÜR SPIEL- PLÄTZE**

Besonders viel  
getan wird in  
diesem Jahr für  
unsere Kleinen.  
Die Gemeinde  
baut um über  
100.000 Euro  
zwei neue, große  
Spielplätze.

### **JAHRES- RECHNUNG 2004**

84.905 Euro Überschuss  
in der Gemeinde Berg-  
heim. Näheres über die-  
ses erfreuliche Ergebnis  
auf den Seiten 2-5.



*Im Bereich des alten Schwimmbades entsteht in den nächsten Wochen ein schöner, großer Spielplatz. Alle Arbeiten wurden bereits vergeben.*



*Noch im heurigen Sommer entsteht neben dem neuen Schwimmbad ein großer Spielplatz. Die Arbeiten werden derzeit ausgeschrieben.*

# JAHRESRECHNUNG 2004

## Umfangreicher Tätigkeitsbericht

Wie die letzten Jahre konnte die **Gemeinde Bergheim** auch das Jahr 2004 positiv abschließen. Es konnte ein **Überschuss von 84.905 €** erwirtschaftet werden.

## Die größten Einnahmen:

Kommunalsteuer	€ 3.729.580,-
Grundsteuer B	€ 541.468,-
Getränkesteuerausgleich	€ 233.432,-
Ertragsanteile	€ 2.508.486,-
Davon müssen wieder € 742.438,- abgezogen werden, womit ein Nettoertrag von € 1.766.048,- verbleibt.	

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	€ 1.254.661,-
Leistungserlöse	€ 1.787.108,-
Vermietung/Verpachtung	€ 109.223,-
Sonstiges (Zinsen, Rückersätze)	€ 161.067,-
Beiträge der Gastschulgemeinden, Landesbeitrag für Personalaufwand Kindergärten, Annuitätenzuschüsse für Kanal, Wasserleitung und Seniorenheim	
	€ 659.543,-
Sonst. Transfereinnahmen	€ 66.620,-

## Die größten Ausgaben:

### Feuerwehrwesen

Die Ausgaben für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Freiwilligen Feuerwehr betragen € 207.763,-.

Davon entfielen € 130.020,- auf das neue Feuerwehrhaus Muntigl. Es hat damit 280.000 Euro gekostet. Die restlichen € 77.743,- waren für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand unserer Feuerwehren.

### Volksschule

Für die **Volksschule** wurden € 173.271,- ausgegeben. Der Schwerpunkt lag bei der EDV-Ausstattung, für den Unterrichtsgebrauch und bei der Sanierung des Flachdaches. Für Schülertransporte, die nicht vom Bund übernommen werden, waren € 19.454,- notwendig.

Bei 224 Schülern ergibt das einen Aufwand von € 763,- pro Schüler.

### Hauptschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der **Hauptschule** belief sich auf € 352.229,-. Für EDV-Ausstattung wurden davon € 30.072,- verwendet. Für Instandsetzungsarbeiten am Gebäude € 64.750,-. Bei 318 Schülern € 605,- Abgang pro Schüler.

Die zu leistenden Schulsachaufwandsbeiträge für **Sonderschulen** beliefen sich auf € 20.439,-. Für die **Polytechnischen Lehrgänge** € 13.475,-. Die Ausgaben für die **berufsbildenden Pflichtschulen** – Lehrlingsausbildung sind mit € 70.667,- ausgewiesen.

### Kindergärten – Tagesbetreuung

Die vorschulische Erziehung – **Kindergärten** – schlägt mit € 453.792,- zu Buche. An Einnahmen stehen € 158.273,- gegenüber. Daraus errechnet sich ein Abgang in Höhe von € 295.519,-. Insgesamt wurden in den beiden Kindergärten Bergheim und Lengfelden 117 Kindergartenkinder betreut. Der Zuschuss der Gemeinde pro Kind beläuft sich auf € 2.526,- (das ist eine Steigerung um 17% gegenüber 2003).

Die **Krabbelstube** „St. Georgs-Haus“ schlägt mit Ausgaben in Höhe von € 84.911,- und Einnahmen von € 75.311,- zu Buche. Seitens des Landes wurde dazu ein Zuschuss zum Personalaufwand von € 60.086,- geleistet. Wenn man den Abgang von € 9.600,- auf die 11 betreuten Kinder umlegt, ergibt sich je Kind ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. € 800,-. Im Jahr 2003 waren es € 2.631,- pro Kind.

Die **„altersgemischte Schulkindgruppe“** (ehemals Schülerhort), untergebracht in den Räumlichkeiten im Hauptschulanbau, weist Ausgaben in Höhe von € 72.792,- auf. Die Einnahmen sind mit € 81.931,- ausgewiesen, hiervon entfallen auf Subventionen des Landes zum Personalaufwand € 49.935,- und betragen die Elternbeiträge € 31.236,-.

Der Abgang von € 10.861,- auf die 44 betreuten Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindezuschuss von € 247,- je Kind. Zusätzlich zu den Ausgaben für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden € 10.198,- für **Tagesmütter** aufgewendet.

**Für die Betreuung der Kinder von 1 bis 10 Jahren wendete die Gemeinde Bergheim im Rechnungsjahr 2004 aus eigenen Haushaltsmitteln insgesamt € 326.177,- auf.**

### Bücherei

Für die Gemeindebücherei im neuen Gemeindeamt wurden vor allem für Neuanschaffung von Büchern und CD-Rom im Rechnungsjahr 2004 insgesamt € 6.813,- aufgewendet. Dabei gab es 5.603 Entlehnungen.

### Allgemeine Wohlfahrt

Die Ausgaben für die allgemeine Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld und Behindertenhilfe) sind im Rechnungsjahr 2004 mit € 534.363,- ausgewiesen. Restgebühren für 2002 in Höhe von € 54.903,- mussten 2004 bezahlt werden.

### Sprengelarzt

Die anteilmäßigen Kosten für den Sprengelarzt betragen 2004 € 8.044,-.

### Kultur

Für Prangerschützen und kulturelle Einrichtungen wurden € 14.403,- ausgegeben.

### Jugendtreff

Für den Bergheimer Jugendtreff wurden € 22.401,- aufgewendet. Darin enthalten sind € 16.197,- Personalkosten.

### Musik

Für das Musikschulwerk wurden € 67.565,-, für die Musikkapelle € 17.135,- ausgegeben.

### Museum

Für das Schmiedemuseum wurden € 1.565,- aufgewendet.

### Seniorenheim

Für den Betrieb des Seniorenheimes liegt folgendes Jahresergebnis vor:

Ausgaben:	€ 2.053.615,-
Einnahmen:	€ 1.794.661,-
Abgang:	€ 258.954,-

Die Personalkosten schlugen mit € 1.309.317,- zu Buche (Mehraufwand € 71.742,- gegenüber 2003).

Um den Einnahmementfall möglichst niedrig zu halten, werden leerstehende Heimbetten möglichst rasch nachbesetzt werden.

Umgerechnet auf die 66 Bewohner des Seniorenheimes bedeutet dies einen Gemeindebeitrag von € 3.924,- (2003: € 4.841,-) pro Person und Jahr.

### Krankenhäuser

**Die Gemeinde Bergheim muss dafür jeden Tag 4.866 Euro bezahlen.**

Die Betriebsabgangsdeckung der landeseigenen Krankenanstalten und Bezirkskrankenhäuser ist mit € 1.181.498,- ausgewiesen. Für allgemeine Wohlfahrt und Krankenhäuser bezahlte die Gemeinde Bergheim 2004 € 1.715.861,-.

### Müllbeseitigung

Den Ausgaben in Höhe von € 319.588,- beim Ansatz „Müllbeseitigung“ stehen Einnahmen in Höhe von € 330.627,- gegenüber und ist damit leicht gewinnbringend.

### Straßenbeleuchtung

Die Ausgaben für die Ortsbeleuchtung betragen für den Ausbau € 17.305,-, Strom € 29.450,- und Instandhaltung € 27.215,-, insgesamt also € 73.971,-.

### Straßenreinigung

Für die Straßenreinigung und den Winterdienst (Salz, Splitt, Schneeräumung) wurden € 34.855,- aufgewendet. Bemerkenswert sind die Kosten für Splitt mit über € 8.415,- bzw. Auftausalz € 7.624,-.

Es war ein kalter Winter. Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr, das auch schon kalt war: € 5.818,-.

### **Spielplätze**

An Pachtzinsen für die Spielplätze wurden € 5.185,-, für Instandhaltungsarbeiten € 2.009,- aufgewendet.

Für die Rekultivierung des alten Schwimmbadgeländes (für neuen Spielplatz) wurden € 19.099,- aufgewendet.

### **Wasserversorgung**

Beim Ansatz „Wasserversorgung“ stehen den Ausgaben in Höhe von € 320.671,- Einnahmen in Höhe von € 375.554,- gegenüber. Die Einnahmen waren gegenüber 2003 um € 55.000,- geringer. Dies zeigt, dass der Sommer 2003 ein schöner Sommer war.

Der Überschuss von € 54.883,- erklärt sich durch Einsparungen auf der Ausgabenseite.

### **Kanalisation**

Bei der Abwasserbeseitigung betragen die Ausgaben des laufenden Betriebs- und Sachaufwandes € 707.034,-. Dem standen Einnahmen in Höhe von € 779.124,- gegenüber.

### **Öffentlicher Verkehr**

Für den öffentlichen Verkehr wurden im Rechnungsjahr 2004 insgesamt € 364.194,- aufgewendet, wovon auf die Verlängerung der Linie 15 € 70.331,-, Bus-Taxi € 7.478,- und die Linie Voggenberg € 78.213,- entfielen.

Auf den Flachgautakt II entfielen € 17.104,-.

Für Lärmschutz entlang der Westbahn und neue Haltestelle Maria Plain wurden € 189.790,- verwendet.

### **Bauhof**

Den Ausgaben von € 234.325,- stehen € 50.022,- Einnahmen gegenüber.

Darin enthalten sind € 45.215,- für Gemeindefahrzeuge, € 13.337,- für Straßeninstandhaltung (Verkehrszeichen u.ä.) und € 10.524,- für Treibstoffe.

An Strafgeldern (Verkehrsübertretungen auf Gemeindestraßen) wurden von der Gendarmerie € 24.606,- kassiert. Dieses Geld erhält die Gemeinde.

### **Friedhof**

Ausgaben: € 8.857,-, Einnahmen: € 6.814,-.

### **Kirche**

Für kirchliche Angelegenheiten wurden im Vorjahr € 32.912,- ausgegeben.

Davon entfielen € 30.500,- auf die Sanierung der Pfarrkirche und € 2.412,- für Eltern-Kind-Treff, Eltern-Kind-Gruppe, Mariensingen und Erstkommunion.

### **Sportplätze**

Ausgaben € 107.534,-. Darin enthalten sind € 35.000,- für die Nasszellensanierung beim Sportlerheim, € 8.500,- für die Übergabe der Kantine und € 3.789,- für einen Sickerschacht bei den Stockschützen. € 15.988,- wurden für die Instandhaltung der Fußballplätze verwendet.

### **Reinhaltung Luft**

Für Förderungen Solaranlagen, Pelletsheizungen und ähnlichem wurden € 4.356,- an Privathaushalte ausbezahlt.

### **Lärmbekämpfung**

Für den Einbau von Lärmschutzfenstern wurden € 3.856,- ausgegeben.

### **Tierkörperbeseitigung**

Für Entsorgung von Tierkadavern bezahlte die Gemeinde 2004 € 6.910,-.

### **Rettungsbeitrag**

Die Gemeinde muss € 2,97 pro Bürger bezahlen. Das waren 2004 gesamt € 14.372,-.

### **Elektrizitätsversorgung**

Die Gemeinde hat, wie berichtet, das Krieg-Haus neben dem Altersheim erworben.

Da sich darin ein kleines, funktionierendes Wasserkraftwerk befindet, ist Bergheim jetzt Elektrizitätsversorger.

Für die Sanierung der Anlage wurden € 1.737,- ausgegeben. Durch Stromverkäufe erzielten wir € 5.479,-.

## Außerordentlicher Haushalt:

### Kanal Kirchfeld

Im Jahr 2004 mussten dafür € 1.000.000,- aufgewendet werden.

### Ankauf Krieg-Haus

Die letzte Rate für den Ankauf des großen Hauses neben dem Altersheim wurde bezahlt. Das waren € 295.692,-.

### Straßenbau

Für den Straßenbau und -instandhaltung wurden insgesamt € 218.702,- ausgegeben. Zu erwähnen sind die Asphaltierung Viehausenerstraße, Ehrenbachbrücke, Tennweg, Straßenmarkierungen und diverse Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen.

Von den ÖBB erhielten wir € 25.200,- für die Sanierung des Tennweges. Vom Land € 19.650,- für die Beseitigung der restlichen Hochwasserschäden.

## Personal

Die Gemeinde Bergheim beschäftigt 121 Dienstnehmer.

Dafür beträgt der Personalaufwand € 2,836.498,-. Das sind 24% der Einnahmen im ordentlichen Haushalt.

## Subventionen

Vereine	€ 10.713,-
Elternverein	€ 1.159,-
Pfadfinder	€ 2.001,-
Sportförderung	€ 169.134,-
Gemeindebücherei	€ 6.813,-
Musikschulwerk	€ 67.565,-
Musikkapelle	€ 17.135,-
Prangerschützen, Schnalzer, Schützenheim Radeck	€ 14.403,-
Kirchliche Institutionen	€ 32.912,-
Ache 700	€ 1.000,-
Pensionisten, Seniorenwertmarken	€ 14.408,-
Natur- u. Landschaftsschutz	€ 935,-

Förderung Solarenergie und Wärmepumpen	€ 4.356,-
Landwirtschaftsförderung	€ 26.291,-
Förderung Komposter – Häcksler	€ 931,-
<b>Summe Förderungen</b>	<b>€ 369.756,-</b>

## 8,9 Mio. Euro Schulden

### Gemeindeschulden teilen sich in 2 Teile:

Schulden der Kategorie 1 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend die Gemeinde belastet. Schulden der Kategorie 2 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren oder sonstige Einnahmen abgedeckt sind.

**Schulden 1:** 2001 war die Gemeinde in dieser Kategorie schuldenfrei. 2002 mussten für den Schwimmbadbau 1,6 Mio Euro aufgenommen werden. Von diesen Schulden wurden 2004 € 700.000,- zurückgezahlt. Es bleiben noch € 900.012,-.

**Schulden 2:** Diese haben sich auf € 7,992.219,- am Ende des Rechnungsjahres erhöht. Der Zugang beträgt 1 Mio. Euro. Die Tilgung € 400.028,-. Zu den aufgelaufenen Zinsen von € 181.624,- wurden Schuldendienstsätze in Höhe von € 222.711,- gewährt. Der Nettoaufwand der Gemeinde für den Schuldendienst (Tilgung+Zinsen) betrug somit € 358.941,-. Die Ausgaben für Dauerschuldverpflichtungen (Miet- und Pachtzinsen, Leasingraten) sind mit € 225.175,- in der Jahresrechnung 2004 ausgewiesen.

**Die Gesamtschulden der Gemeinde Bergheim haben sich 2004 von 9,0 auf 8,9 Mio. Euro verringert.**

Eine gewissenhafte und mit Genauigkeit geführte Buchhaltung bildet die Grundlage für einen geordneten Haushalt einer Gemeinde.

Bürgermeister Moßhammer wies auf das erfreuliche Ergebnis hin und bedankte sich bei den mit der Jahresrechnung befassten Bediensteten Anton Zitz und Wolfgang Schausberger für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

## Wasserversorgung Maria Sorg

Die Telekom gräbt eine Leitung von Lengfelden bis nach Elixhausen. Damit hat die Gemeinde Bergheim eine günstige Möglichkeit, eine Wasserleitung mitzulegen. Der Ortsteil Maria Sorg kann dann mit Gemeindewasser versorgt werden. In weiterer Folge könnte dann auch Viehausen an das Bergheimer Netz angeschlossen werden. Der Ortsteil Viehausen bezieht derzeit sein Wasser von der Gemeinde Elixhausen.

## Neue Lärmschutzwände



Die Lärmschutzwand in Radeck wird noch heuer erweitert. Die bestehende Wand soll bis zur Kreuzung verlängert werden. Zusätzlich soll auf der Natursteinstützwand im Kreuzungsbereich eine Schallschutzwand oder ein Erdwall kommen. Die Kosten trägt zu 100% das Land Salzburg.



Seit 11 Jahren wird verhandelt. Nun ist es so weit. Das Land errichtet im Ortsteil Rauhleiten eine Schallschutzwand. Die notwendige neue Straße (Verlängerung des Steinrinnweges) muss die Gemeinde Bergheim bezahlen. Falls es mit den betroffenen Grundeigentümern eine Einigung gibt, wird noch heuer mit dem Bau begonnen.



Der Müllsammelplatz in Kirchfeld wurde eingezäunt. Die Arbeiten wurden von der Schlosserei Asen aus Seekirchen gemacht. Kosten: 4.586 Euro. Bitte halten Sie Ihre Müllsammelstellen sauber!



Die Bushaltestelle Unterfeldstraße, wo viele Schulkinder auf den Bus warten, ist sehr beengt und daher gefährlich. Da mit dem angrenzenden Grundeigentümer keine Einigung über eine Wartefläche erzielt werden konnte, wird jetzt überlegt, die Fischachstraße abzuschwenken. Dies hätte den Vorteil, dass Platz für ein Buswartehaus wäre und der Kreuzungsbereich Fischachstraße - Binderweg verbessert würde. Zusätzlich würde durch einen Straßenschwenk der Verkehr in der Fischachstraße eingebremst.

## Internet und Kabel TV

Der Ortsteil Voggenberg erhält derzeit von der Salzburg AG einen Internet- und Kabel TV Anschluss. Gleichzeitig wird ein stärkeres Stromkabel verlegt. Das TV- und Internetkabel in Hagenau wurde ebenfalls verstärkt.

## UMWELTINFORMATION

### Sammelaktion Autowracks!

Aufgrund des großen Erfolges gibt es auch heuer wieder eine Abholaktion für Autowracks. Zu einem Preis von **22,- Euro inkl.** wird Ihr Altauto abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt. Falls Sie ein altes Fahrzeug haben, das Sie entsorgen lassen wollen, melden Sie sich **bis spätestens 29. April 2005** im Gemeindeamt bei der Umweltberaterin, Tel: 452021-32. Von ihr erhalten Sie weitere Informationen.



### Keine Sperr- abfallsammlung

Die Gemeinde Bergheim führt heuer keine Sperrabfallsammlung durch. Da bei der letzten Sammlung leider sehr viele Dinge herausgestellt wurden, die Gefahren darstellen oder kostenpflichtig sind (wie z.B. Kühlschränke, Fernseher, Altreifen oder Problemstoffe) wurde die mobile Sammlung eingestellt.

Sie können aber während der Öffnungszeiten Sperrabfall in haushaltsüblichen Mengen in den Recyclinghof der SAB bringen. (Berechtigungskarte mitnehmen) Im Recyclinghof ist auch eine bessere Trennung der Stoffe möglich.

Falls Sie ausnahmsweise größere Mengen zu entsorgen haben, bekommen Sie im Gemeindeamt einen Abgabeschein; allerdings für maximal 5m<sup>3</sup> pro Haus und Jahr. (Dieser Abgabeschein gilt nur für Sperrabfall; er gilt nicht für Bauschutt!)

### Abfallsäcke im Gemeindeamt kaufen

Aus gegebenen Anlass dürfen wir daran erinnern, dass Sie im Gemeindeamt Abfall-

säcke einzeln kaufen können. (€ 3,76 pro Sack). Diese Säcke haben einen besonderen Aufdruck und die Entsorgung ist schon bezahlt. Er kann am Abfuhrtag neben die Tonne hingestellt werden und wird von der Müllabfuhr mitgenommen.

Ist die Restabfalltonne jedoch ständig zu klein, sollten Sie eine größere Abfalltonne bestellen.

### Umwelt sauber halten!

Die Schneeschmelze hat wieder viel Abfall und Unrat auf Wiesen verstreut und neben Straßenrändern zutage gebracht. Bitte seien Sie sorgsam und werfen nichts weg!



Noch ärgerlicher sind aber größere Ablagerungen von Abfällen in Wäldern oder an Ufern; gerade deshalb, weil Bergheim ein sehr bequemes Angebot für die ordnungsgemäße Entsorgung von Bauschutt oder Sperrabfall hat.

Solche Fälle wurden schon öfter bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigt.

### Gratiskompost von der SAB

Als Dankeschön für die Mithilfe bei der Bioabfallsammlung gibt die SAB einen Teil des gesammelten Bioabfalls als Kompost an die Gemeindeglieder zurück.

Sie können sich im Recyclinghof der SAB während der Öffnungszeiten kleine Mengen Kompost gratis abholen. (Behältnisse zum Transport mitnehmen!)

Mischen Sie den Kompost unbedingt mit Erde, damit die Pflanzen nicht überdüngt werden und einen Schaden nehmen!



## FEUERWEHR BERGHEIM

### Jahresbericht 2004:

Im Jahr 2004 wurden für **Einsätze** insgesamt **1538 Stunden** aufgebracht.

Brandeinsätze: **231 Stunden**

Technische Einsätze: **1117 Stunden**

Fehlalarme: **190 Stunden**

Für Schulung und Ausbildung wurden gesamt **1527 Stunden** aufgebracht.

Für Bewerbe wurden 2205 Stunden aufgebracht.

Für sonstige Arbeiten:

Instandhaltung und Wartung: **517 Stunden**

Neubau Feuerwehrhaus Muntigl: **2450 Stunden**.

Dies ergibt für das Jahr 2004 einen Gesamtaufwand von:



*Verkehrsunfall in Bergheim.*

Aktive Mannschaft: 3582 Std.

+ Neubau Muntigl 2450 Std.

+ Feuerwehrjugend: 2205 Std.

**Insgesamt: 8237 Std**

Genauere Informationen:

[www.sbg.at/feuerwehr-bergheim](http://www.sbg.at/feuerwehr-bergheim)

## Eltern-Kind-Treff im Seniorenzentrum

Mit Unterstützung der Gemeinde konnte der Eltern-Kind-Treff im Jänner eine Wohnung im Seniorenzentrum beziehen. Jede der 5 Eltern-Kind-Gruppen wird von einer ausgebildeten Gruppenleiterin und einer Mitarbeiterin begleitet. Die Treffen finden 2 mal monatlich (Zwergelgruppe) statt. Sie spielen, singen, basteln und feiern miteinander. Die Kinder werden durch den Kontakt mit anderen Kindern gefördert und erlernen soziales Verhalten. Die Gruppen bieten Müttern (Vätern, Großeltern ...) die Gelegenheit zum Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und zum Weiterbilden.



*Der Eltern-Kind-Treff Bergheim wird unterstützt von der Gemeinde Bergheim, vom Eltern-Kind-Zentrum Salzburg und vom Familienreferat des Landes Salzburg.*

*Auskunft und Anmeldung: Alexandra Wimmer, Tel. 0662/45 25 52 oder Tel. 0650/45 25 520.*



*Andreas Podlipnik aus Hagenau gewann bei der ISPO in München den "ispo Brandnew Awards - category sportswear". Unter 158 Bewerbungen aus 21 Ländern gewann er mit einem neuen Fallschirmsprungsanzugsystem seiner Marke Pressurized. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.*

## Neugestaltung bei den Geburtstagsfeiern für 75jährige und bei den Ehejubilaren

Frau Landeshauptfrau Gabi Burgstaller teilte dem Herrn Bürgermeister in einem Schreiben mit, dass aus Einsparungsgründen ab 1. Jänner 2005 das Land keine Ehrungen für Ehejubilare mehr vornimmt und keine Ehrenbecher und Ehrenurkunden mehr ausgefolgt werden. Der Herr Bürgermeister hat sich daher entschlossen, Ehrenbecher und Urkunden neu zu gestalten und diese Ehrungen auf Kosten der Gemeinde durchzuführen.

## Zur Erinnerung:

In Bergheim gilt Leinenpflicht für Hunde. Rasenmähen ist an Werktagen erlaubt von 8 bis 12 und 14 bis 19 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.



Frau Fritsch Christine aus Kirchfeld ist die älteste Bergheimerin. Am 1. Februar feierte sie ihren 99. Geburtstag. Frau Fritsch wohnt noch zu Hause und wird von ihren Angehörigen und dem Sbg. Hilfswerk betreut. Wir gratulieren herzlich und hoffen, mit ihr im nächsten Jahr den Hunderter zu feiern.

## Bauplanungsmappe

Wollen Sie ein Haus bauen oder eine Wohnung kaufen? Im Gemeindeamt liegen kostenlos Mappen mit wichtigen Informationen für Bauherren auf.

## Erfolgreiche Eislaufsaison

Bedingt durch den kalten, langen Winter besuchten so viele Leute wie noch nie unseren Eislaufplatz. 11.745 Personen zogen an 91 Öffnungstagen ihre Runden. In der Vorsaison waren es nur 7.810. Derzeit wird daran gedacht, den Eislaufplatz zu überdachen.



Bei Schönwetter öffnet das Schwimmbad in den nächsten Tagen. Der Minigolfplatz hat bereits offen.

Bitte melden Sie im Gemeindeamt, wenn eine Straßenlaterne nicht funktioniert, wenn in der Straße ein Schlagloch ist oder sonstige Gemeindeangelegenheiten nicht in Ordnung sind. Wir sind dafür dankbar und bemühen uns um eine Reparatur.

## Olympiabefragung

### Ergebnis in Bergheim

Berechtigte: 3.555      Beteiligung: 14%  
 dafür 288 (60%)      dagegen 192 (40%)

## Landwirtschaftskammerwahl 2005

### Ergebnis in Bergheim:

Salzburger Bauernbund	121 Stimmen
Freiheitliche Bauernschaft	7 Stimmen
SPÖ-Bauern	0 Stimmen
Österr. Unabh. Bauernverband	12 Stimmen
Grüne Bäuerinnen und Bauern	2 Stimmen

## Wirtschaftskammerwahl 2005

### Ergebnis in Salzburg (Mandate)

	2005	2000
WB	802	728
RFW	95	214
SWV	65	37
DFU	1	-
GRÜNE	24	-
Sbg. Industrie	2	-
Sonstige	4	5

## Büchereinrichtungen

### Jahresabschluss 2004

375 Leser entliehen 5603 Medien aus einem derzeitigen Bestand von 4800 Büchern, Zeitschriften und CD-Roms. Über 270 Medien wurden im abgelaufenen Jahr neu angeschafft. Nachstehend eine Liste der kürzlich angekauften Medien:

Gerda W. Klein: Nichts als das nackte Leben.  
 Brigitte Hamann: Bertha von Suttner. Brigitte Hamann: Hitlers Wien. Eric-Emmanuel Schmitt: Oskar und die Dame in Rosa. Eric-Emmanuel Schmitt: Das Kind von Noah. John Lanchester: Hotel Empire - Hongkong. Yann Martel: Schiffbruch mit Tiger. Louis de Bernières: Traum aus Stein und Federn. Ken Follett: Modigliani Skandal. Christine Nöstlinger: Haushaltsschnecken leben länger. Salley Vickers: Miss Garnet und der Engel von Venedig. Susan Sloan: Mein Wille geschehe. Stephen King: Shining. P.D. James: Im Saal der Mörder. Arnaldur Indridason: Menschensöhne. Giles Blunt: Gefrorene Seelen. Andrea Schacht: Das Werk der Teufelin. Susan Hastings: Die Schwester der Nonne. Sabine Weigand: Die Markgräfin.

**Achtung: In den Ferien geänderte Öffnungszeiten am Dienstag: 11-13 Uhr.**

## SPORT

### Zweigverein AktivFit:



*Senioren bei Rückenkräftigung*

Auch für Senioren wird abwechslungsreiche sportliche Betätigung angeboten, um Mobilität und Gesundheit zu fördern. Für die Bewältigung der alltäglichen Anforderungen ist es im Alter besonders wichtig, die Muskulatur zu stärken. Mit Aufwärmen sowie gezieltem Dehnen und Strecken wird die Beweglichkeit trainiert, um auch eventuellen Verletzungen vorzubeugen. So wird ein gutes Körperbewusstsein und Wohlbefinden gebildet.

Gerne können Frauen und Männer auch zum Schnuppern kommen!

Info: [www.bergheim.at/aktivfit](http://www.bergheim.at/aktivfit) oder 453081.



### Sektion Karate:

Mittlerweile können wir auf eine stolze Mitgliederzahl von insgesamt 60 aktiven Sportlern verweisen, davon 40 Kinder (Breitensport und Leistungsgruppe). Von den 40 Kindern gehören 5

dem Landeskader und 9 dem erweiterten Kader an. Trainiert wird in drei Gruppen (Anfänger, Fortgeschrittene, Leistungsgruppe; und zusätzlich Selbstverteidigung) an jeweils zwei Tagen in der Woche zu Einheiten von je 75 Minuten. Dem Verein stehen vier ausgebildete Trainer zur Verfügung.

Info: 0664 / 4119993.

### Sektion Schach:

Vom 13.-15.2. fanden die Salzburger Jugend-Landesmeisterschaften mit 70 Teilnehmern in Bergheim statt.

Im Rahmen der Salzburger Stadtmeisterschaft wurde auch die 1. Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Vereinsmeister Moßhammer Michael vor Müllner Mathias. Mathias gewann die Salzburger Stadtmeisterschaft in der Kategorie bis 1550 ELO.

Am 12.3.2005 fand die Schlussrunde der 1. Klasse Nord (10 Mannschaften – 60 Spieler) in Bergheim statt.

Die Spielgemeinschaft Bergheim (4 Spieler)/Mozart Salzburg (2 Spieler) konnte als jüngste und nach der Papierform schwächste Mannschaft den sensationellen 3. Platz hinter ASK Salzburg und Ranshofen erreichen.

In der Salzburger Jugendmannschaftsmeisterschaft (10 Mannschaften) belegte die Bergheimer Mannschaft (Cheng, Schörghofer, Wunderl, Moßhammer) den 3. Platz hinter Ranshofen und dem BG Nonntal.

Schachinteressierte treffen sich jeden Freitag ab 16 Uhr im Gemeindeamt.



*Die erfolgreiche Bergheimer Mannschaft: Vizelandesmeister U18 hinter Swanize Ila aus Georgien Michael Moßhammer, David Schörghofer, William Cheng, Florian Tatra, Landesmeisterin U12 Eva Wunderl, Landesmeisterin U16 Maria Moßhammer und Betreuer Wolfgang Moßhammer.*

### Zweigverein Tennis:

Das Kinder- und Jugendtraining wird im Mai im Freien fortgesetzt.

Info: 0676 / 4172964.

# SENIORENHEIM ST. GEORGSHAUS

## Ehrung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen

Am 23. Februar wurden im Rahmen des Salzburger Sozialpreises "Helfende Hände" die Gruppe der EssensausfahrerInnen für ihre achtjährige, ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



Derzeitige EssensausfahrerInnen: Ort Mayer Josef, Himmelbauer Horst, Schmiederer Raimund, Damberger Frieda & Fritz, Falckensteiner Hans, Gmachi Paul, Unger Hans & Elfriede, Kranich Edgar.

## SeniorenbegleiterInnen gesucht

Für unsere Projekte "Seniorenkaffee und Besuchsdienst" suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wenn Sie sich gerne mit alten Menschen unterhalten und freie Zeit zur Verfügung haben, melden Sie sich im Seniorenheim St. Georg, bei Frau Barbara Eichberger, Tel. 45 96 06

## Seniorenwohnung zu vermieten

Schöne 2-Zimmerwohnung im Seniorenheim St. Georg zu vermieten. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Barbara Eichberger, Tel. 45 96 06.

Frau Barbara Eichberger ist in unserem Haus jetzt Pflege- und Heimleiterin.

**Wir wünschen ihr bei ihrem erweiterten Aufgabenbereich viel Erfolg!**



## ÖVP-Frauen spenden einen Lehnssessel

Am 28. Februar wurde im Rahmen der monatlichen Geburtstagsfeier den BewohnerInnen des Seniorenheimes von den ÖVP-Frauen ein elektrisch verstellbarer und mit 4 Rädern ausgestatteter Lehnssessel übergeben.

**Ein herzliches Danke an alle ÖVP-Frauen, die durch ihren Einsatz diese Spende ermöglicht haben.**



*Bürgermeister Moßhammer probiert den von den ÖVP-Frauen gesponserten Sessel.*

## Veranstaltungs-Vorschau

23. April, 19 Uhr:	<b>Florianifeier der Feuerwehr Bergheim mit Fahnenweihe</b>
24. April:	<b>Georgikirtag (nur bei Schönwetter)</b>
1. Mai, 9 Uhr:	<b>Erstkommunion in Bergheim</b>
6. Mai, 20 Uhr:	<b>Oldie-Tanzabend im Bergxi-Treff</b>
13.-16. Mai:	<b>40 Jahre FC Bergheim (siehe beiliegendes Programm)</b>
24. Mai, 15-19 Uhr:	<b>Anmeldung für Musikschule im Mehrzweckhaus</b>
4. Juni:	<b>Open Air Konzert der Musikkapelle</b>
10. Juni:	<b>Ortsvereinsturnier im Fußball</b>
18. Juni:	<b>Sonnwendfeuer am Plainberg (Ersatztermin 25. Juni)</b>
24. und 26. Juni:	<b>Radecker Kirtag</b> <b>40jähriges Gründungsfest der Radecker Schützen</b> mit Heubodentanz
2. Juli:	<b>Fischacher Dorffest</b>
3. Juli:	<b>Ortsmeisterschaft im Seilziehen der JVP Bergheim</b>

## Ärzte und Therapeuten in Bergheim

### Praktische Ärzte:

**Dr. Elisabeth Rabl-Rößlhuber**, Dorfstraße,  
Tel. 45 71 70

(außerhalb der Ordinationszeiten:  
Tel. 0664/41 37 232)

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr;  
Mo, Do 17-19 Uhr, alle Kassen.

**Dr. Manfred Rabl**, Tel. 45 71 70

Ordination: Mi, Do 17-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

**Dr. Ernst und Dr. Annette Bliem**, Seniorenheim

Tel. 45 99 30, Ordination: Mo, Mi, Do,  
Fr 8-12.30 Uhr,  
Di, Fr 17-19 Uhr, alle Kassen.

**Dr. Günter Moser, Facharzt für Frauenheilkunde**, Dorfstraße (Raika)

Mo, Di, Mi: von 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung, Tel. Nr. 0662/42 27 74, 0664/46 42 579

### Zahnarzt:

**Dr. Bernd Leindecker**, Dorfstraße, Tel. 45 17 08  
Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr, alle Kassen.

### Physiotherapie:

Praxisgemeinschaft **Pauline Peinbauer, Claudia Schwab, Andrea Stich, Gabriele Kapeller und Bettina Schlatte**

Furtmühlstraße 2

Tel. Vereinbarung unter Tel. 45 11 49.

### Masseure:

**Erhart Andreas**

Terminvereinbarungen: Tel. 0664/33 88 822.

**Hannelore Grubits-Klinger**

Terminvereinbarungen: Tel. 45 69 78,  
Bräumühlweg 27.

**XUND Eveline Stauder**

Terminvereinbarungen: 0699/11 66 50 56.

### Ärztebereitschaftsdienst

Seit 2001 gibt es einen Hausärztebereitschaftsdienst während der Nächte an Wochentagen von 19 bis 7 Uhr. Bei gesundheitlichen Problemen rufen Sie Tel. Nr. 141.

### Mutter-Elternberatung

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 14.30 und 16 Uhr im Gendarmerie-Arzthaus.

**Die Gemeinde Bergheim stellt ein:  
Hilfskraft für Schwimmbad  
Reinigungskraft für  
Schwimmbad**

Bewerber melden sich bitte im  
Gemeindeamt.

**22. April, 10 Uhr: Vorstellung des räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Bergheim im Mehrzweckhaus.**